



Festtage in Freetown: Stammapostel Wilhelm Leber in Sierra Leone

Freetown. Freetown, die Hauptstadt von Sierra Leone, war Ausgangspunkt einer viertägigen Reise, die Stammapostel Wilhelm Leber in das westafrikanische Land unternahm. Im Gottesdienst am Sonntag, 05.03.2006, ordinierte er zwei Apostel und zwei Bischöfe.

Die administrative und seelsorgerische Arbeit der Neuapostolischen Kirche in Sierra Leone wird von der Gebietskirche Süddeutschland unterstützt. Ihr Bezirksapostel Klaus Saur, Präsident der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, sowie die Bezirksapostel Guillermo José Vilor (Brasilien) und Wolfgang Nadolny (Berlin) begleiteten den Stammapostel. Am Samstag, 04.03.2006, fand ein Gottesdienst in Port Loco und am Sonntag, 05.03.2006, ein Gottesdienst in der Landeshauptstadt Freetown statt.

Im Sonntagsgottesdienst in der Kirche Freetown Central ordinierte der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche einen Apostel für die Gebietskirche Sierra Leone, Albert Garber (49). Für die Gebietskirche Elfenbeinküste wurde ebenfalls ein weiterer Apostel ordiniert: Beugre Farras Koffi (37). Zusätzlich ordinierte der Stammapostel zwei Bischöfe für die Gebietskirchen Guinea und Liberia: Bonhando Tolno (51) und Alexander Wreh (36).

Dem Gottesdienst am Sonntag, der im Rundfunk übertragen wurde, lag als Bibelwort Apostelgeschichte 10, 34 und 35 zugrunde. In Sierra Leone leben rund 100.000 neuapostolische Christen.

Lesen Sie [mehr](#).

9. März 2006